



# KONTAKTE

## AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH



### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„da wo dein Schatz ist, wird auch dein Herz sein.“ - so lautet die diesjährige Kirchentagslosung aus dem Matthäusevangelium. Im Rückblick auf diese Tage möchte ich Sie mitnehmen auf die Reise in und um diese Worte.

#### SICH AUF SCHATZSUCHE BEGEBEN

„Wer suchet, der findet“, heißt es. „Wo dein Schatz ist, wird auch dein Herz sein“. Also gilt es herauszufinden, wer oder was mein Schatz ist. Wertvoll muss er in jedem Fall sein, Gold und Silber – nein, das ist eher unrealistisch und passt dann doch viel mehr in einen guten „Piratenfilm“. Doch was sind bei uns heute die „Schätze“? Das luxuriöse Auto, das schöne Eigenheim, die teure Urlaubsreise, die Marken-Handtasche, die beste technische Ausstattung vom Flachbildfernseher, bis hin zum I-Phone – eine schwierige Frage. Letztendlich hat jeder seine eigene Vorstellung von seinem Schatz. Der Eine oder Andere denkt sicherlich: „Das ist zu materialistisch“! Ja ist es, aber wenn ich ehrlich bin, dann stelle ich schnell fest, dass ich meinen „Lebensstandard“, meine Schätze, nur ungern aufgeben möchte. All diese Dinge machen das Leben einfacher, praktischer und auch lebenswerter.

#### SCHÄTZE ENTDECKEN

Wenn ich den Blick vom Materiellen abwende, dann entdecke ich oft ganz andere Schätze. Meistens sind es die Schätze, die man mit Gold und Silber nicht aufwiegen kann. Ein Mensch der einfach da ist, zuhört und vielleicht gar nichts

sagt – was für ein Schatz! Gemeinsam mit anderen christlichen Glauben leben und weitergeben – was für ein Schatz! Und nicht zuletzt mein ganz persönlicher Glaube an den Dreieinigigen Gott – was für ein Schatz!

#### SCHÄTZE WAHREN UND PFLEGEN

Doch was ist nun „der Schatz, woran mein Herz hängt“? Für mich geht es dabei um mehr als einen teuren, wertvollen Schatz im materiellen Sinne. Es geht um das, woran ich mein Herz hänge, und wofür ich mit meinem Herzen auch einstehe. Jeder muss für sich diese Frage beantworten: „Wer oder was ist es mir wert, mit ganzem Herzen dahinter zu stehen?“ Denn mit meinem Herzen, meiner Seele kann ich nicht für alles einstehen. Herzensangelegenheiten sind tiefer in mir verwurzelt – und ich komme je länger ich darüber nachdenke, nur auf einen Satz, der für mich persönlich zutrifft. Es sind die Worte aus dem 1. Korintherbrief: „Es bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe.“ Diese drei sind für mich und in meinem Leben die wahren Schätze. Was auch immer Sie auf Ihrer persönlichen Schatzsuche finden, wahren und pflegen Sie diese Schätze und setzen Sie Ihr Herz dafür ein. Auch wir als Kirchengemeinde sollten nie damit aufhören uns über unsere Schätze zu freuen, sie zu wahren und zu pflegen. Der Schatz unserer Kirchengemeinde ist für mich das Miteinander leben mit der Gewissheit, dass der allmächtige Gott stets bei uns ist.

Eine gesegnete Sommerzeit!

Es grüßt Sie Ihre Diakonin

*Kathrin Penning*  
Kathrin Penning

### TAG DES OFFENEN DENKMALS

am Sonntag 11. September  
Seite 2

### NEUES GESICHT

Wir begrüßen im Team Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst Iris Mecklein Seite 2

### SENIORENAUSFLUG

Am 12. September geht es an den Chiemsee. Es besteht Gelegenheit zum Besuch der Landesausstellung „Ludwig II“ Seite 3

## VORGESTELLT

MARIANNE SCHALL



**KONTAKTE:** Frau Schall, Sie arbeiten bereits seit einiger Zeit im Minigottesdienstteam mit. Was finden Sie daran besonders schön? Marianne Schall: Kindern vom Glauben

zu erzählen, macht besonders viel Spaß, weil sie so neugierig und offen sind. Es ist immer wieder schön, beim Vorbereiten Neues an Bibelgeschichten zu entdecken, die man schon hundertmal gehört hat. Außerdem bekommt man auch Kontakt zu den Eltern und kann sie „in die Gemeinde einladen“.

K.: Sie leben noch nicht lange in Ingolstadt und verkörpern deshalb als „Neuzugezogene“ eine bedeutende Gruppierung in unserer stetig wachsenden Gemeinde. Wie geht es Ihnen damit?

M.S.: Wir haben unsere alte Kirchengemeinde in München nur schweren Herzens verlassen. Für uns war es daher sehr schön, dass wir hier eine offene Kirchengemeinde gefunden haben. Über die verschiedenen Kreise (Mütterkreis, Krabbelgruppe, Hauskreis und mein Mann im Posaunenchor) haben wir schnell Anschluss gefunden.

K.: Was gefällt Ihnen an unserer Gemeinde?

M.S.: Sie bietet ein buntes Programm für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen, gerade auch für Familien. Pfarrer Spanos, Diakonin Penning und die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind aber nicht festgefahren, sondern offen für neue Anregungen. Ich durfte zum Beispiel die Idee mit dem Zwergerlgottesdienst einfach ausprobieren – das ist nicht für jede Kirchengemeinde selbstverständlich! Ich finde es auch schön, dass es immer wieder Veranstaltungen gibt, an denen sich alle Generationen begegnen können, beispielsweise das Gemeindefest oder das Osterfrühstück.

K.: Was vermissen Sie bzw. was würden Sie sich wünschen?

M.S.: In unserer alten Gemeinde gab es ab und zu Lobpreisgottesdienste mit neuer Musik und anderem Gottesdienstrahmen, so ähnlich wie hier der Abendgottesdienst. Die vermisse ich – und in den Abendgottesdienst können wir selten gehen (aber unsere Kinder werden ja älter, und dann wird das auch wieder klappen)..BK

## ICH BIN DIE NEUE...

IRIS MECKELEIN STELLT SICH VOR

Reisen ist meine Leidenschaft

Ehrlichkeit ist mir sehr wichtig

Lehrerin für Religionspädagogik in der Schule ist mein zweites Standbein

Immer für Spaß zu haben

Gitarre versuche ich gerade zu lernen

In Würzburg bin ich geboren

Offen für Begegnungen

Neu bin ich hier ab 1. September

Studiert habe ich vier Jahre in Nürnberg

Packe gern mit an

Ärger möchte ich vermeiden

Dankbar bin für jegliche Anregungen

Arbeiten werde ich hier für zwei Jahre

Gemeinschaft gibt mir Halt

Online bin ich zu erreichen unter: [irismeckelein@hotmail.de](mailto:irismeckelein@hotmail.de)

Gemeinschaftliches Planen und Vorbereiten macht mir Freude

Interesse habe ich vor allem an gemeinschaftlichen Aktivitäten

Neugierig und gespannt bin ich auf mein neues Arbeitsfeld und neue Begegnungen



Soweit erstmal von meiner Seite.

Ich freue mich sehr für die nächsten zwei Jahre ein Teil Ihrer Gemeinde sein zu dürfen und damit auch durch Begegnungen die Möglichkeit für Sie zu schaffen hinter die einzelnen Statements zu blicken.

Mit herzlichen Grüßen

Iris Meckelein

## GEMEINDE UNTERWEGS

FREIZEITEN UND REISEN STIFTEN GEMEINSCHAFT

Spielerunden, Paddeln, Kochtopf und in der Sonne liegen - bei unseren diesjährigen Freizeiten ist so ziemlich alles dabei! Eines steht immer ganz weit oben auf der Liste: „Jeder gehört dazu!“ Die Paddeltour auf der Moldau liegt mit vielen unvergesslichen Erlebnissen schon hinter uns. Zu siebt in einem Kanu ein Wehr zu fahren – das ist doch mal wahre Gemeinschaft! Anfang August werden 32 Kinder sich auf eine Reise „Rund um die Welt“ nach Rammelsbach bei Passau begeben und dabei sicherlich viel Spaß haben. Am Schluss der Sommerferien heißt es dann „Bella Italia“ bei der Jugendfreizeit. Schöne Stunden am Strand und ein Tag in der Lagunenstadt Venedig werden die neun Tage umrahmen. Eine spannende und erlebnisreiche Sommerzeit liegt vor uns – wir freuen uns darauf. KP



## FAMILIEN MITTENDRIN

### MINI-GOTTESDIENST-FAMILIENWOCHELENDE-AKTIONSTAG 2012

„Rund 30% der Mitglieder der Kirchengemeinde sind zwischen 30 und 50 Jahre alt. Jede Familie hat wiederum durchschnittlich 1,38 evangelische Kinder!“

Solche merkwürdigen Zahlen sind unter anderem die Basis für die Planung von Gemeindeaktivitäten! Denn es macht ja nur Sinn, Angebote für die Menschen zu machen, die da sind. Weil es so viele Familien mit Kindern (nicht nur evangelischen!) gibt, haben wir in diesem Bereich z.B. mit den MINIGottesdiensten, den monatlichen Gottesdiensten für Kinder von 0-6, und anderen Angeboten einen Schwerpunkt gesetzt. Zwei weitere Angebote in den nächsten zwölf Monaten wollen wir Ihnen ankündigen und Sie herzlich zum Mitmachen einladen: Vom 20.-22. Januar 2012 bieten wir - nach 3 1/2 Jahren Pause - ein Familienwochenende in Josefstal bei Schliersee an. Und im Sommer 2012 - angedacht ist der 23./24. Juni - wollen wir es bei einem großen Familienfest rund um unsere Dreieinigkeitskirche in Ebenhausen - Werk richtig krachen lassen! Also: Familien herzlich willkommen! GS



## GÖTTERDÄMMERUNG AUSFLUG ZUM CHIEMSEE



Nach einjähriger Pause findet in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Tagesfahrt für Senioren aus den Kirchengemeinden Manching und Brunnenreuth statt. Darüber hinaus sind alle interessierten Gemeindeglieder und Gäste willkommen. Die Fahrt wird heuer von Pfarrerin Rüpplerin aus Manching begleitet.

Mit dem Bus geht es am Montag, 12. September 2011, von Manching über Spitalhof, Brautlach und Ebenhausen nach Prien am Chiemsee und weiter mit dem Schiff zur Insel Herrenchiemsee.

Nach dem Mittagessen in der Schlosswirtschaft machen wir uns auf den Weg zum Schloss, um dort die diesjährige Bayrische Landesausstellung besuchen, die König Ludwig II. gewidmet ist.

Später bringt uns das Schiff wieder nach Prien. Gegen 20.30 Uhr werden wir wieder zurück sein. Der Reisepreis beträgt 35 € pro Person und schließt den Fahrpreis für Bus und Schiff und die Führung ein und wird im Bus eingesammelt.

Um baldige verbindliche Anmeldung im Pfarramt, Tel. 08450/7075, wird gebeten. CR

## KONFIRMANDENKURS BEGINNT



Mit über 80 Jugendlichen wird es der größte Konfirmandenjahrgang, den die Kirchengemeinde Brunnenreuth seit 1908 - solange besteht die Gemeinde als selbstständige Pfarrei - je gesehen hat. Allerdings: Der erste „eigene“ Pfarrer kam erst 1912! Eine Menge junge Leute - ein schöneres Geburtstagsgeschenk kann es 2012 zum „100.“ nicht geben! Der Kurs startet für alle „Konfis“ am 17. September

um 13.00 Uhr in/an der Dreieinigkeitskirche in Ebenhausen/Werk. Wir bitten um Verständnis, dass bei den großen Zahlen Nachmeldungen nicht mehr möglich sind. GS

## TAG DES OFFENEN DENKMALS

Alle Jahre wieder am 2. Septemberwochenende gibt es den bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“. Heuer findet er am 11. September statt.

Im Mittelpunkt des Denkmaltages stehen in diesem Jahr Gebäude aus dem 19. Jahrhundert.

Mit unserer 1877 erbauten Martinskirche beteiligen wir uns von 12-17 Uhr am Denkmaltag und präsentieren Ihnen Ihre Kirche und ihre (Bau-)Geschichte. Schön, wenn Sie hereinschauen!

Auch 2 Führungen werden angeboten. Die Uhrzeiten erfahren Sie in der Tagespresse oder unter [brunnenreuth.de](http://brunnenreuth.de). GS

## PFADFINDER STARTEN WIEDER

Ab dem neuen Schuljahr startet wieder eine neue, Meute genannte, Pfadfindergruppe unseres VCP-Pfadfinderstammes Martin von Tours im Gemeindehaus Spitalhof! Eingeladen sind Kinder ab der 3. Klasse, die neu in die Pfadfinderarbeit einsteigen wollen. Interesse? Infos bei Annika Kuppke, Tel. 08454-915971. GS

## WIE GEHT ES WEITER?

### 2. PFARRSTELLE LEIDER NUR SCHWER ZU BESETZEN

Wann kommt denn jetzt der neue Pfarrer? - so wird in letzter Zeit oft gefragt. Und wahrlich - die Frage ist berechtigt! Seit Januar 2010, also seit rund 20 Monaten, ist die 2. Pfarrstelle nicht besetzt oder „ohne Dienstleistung“, wie dies so schön amtlich umschrieben wird.

Leider ist so schnell keine Besserung in Sicht. Nach der ersten Ausschreibung der Stelle hatte sich ein Bewerber gemeldet, der aber kurz vor dem Vorstellungstermin aus persönlichen Gründen die Bewerbung zurückzog. Und nun sieht es schlecht aus mit Bewerbern und Besetzung der Stelle. Im besten Fall können wir auf eine Besetzung zum 01. Dezember hoffen - gut möglich, dass es noch länger dauert. Die Pfarrer und Pfarrerinnen der Stadtgemeinden werden aushelfen, Diakonin Penning, Pfarrer Spanos und viele Ehrenamtliche tun ihr Möglichstes! Vielleicht können auch Sie etwas tun? Was? Sprechen Sie gut von Ihrer Gemeinde oder packen Sie mit an! Auch ein Gebet ist bestimmt nicht verkehrt! Wie heißt es so schön in einem frommen Lied: „Gut, dass wir einander haben...“! Wohl wahr. Und die Zeit wird auch die Wiederbesetzung der 2. Pfarrstelle bringen. Hoffentlich 2012.

GS

## VON MENSCHEN

### TAUFEN

Lena Enderle, Reichertshofen/ Katharina Fischer, Karlskron/ Felipe und Cedric Freudenberg, Ingolstadt, Lena Fritsche, Zuchering/ Richard Gorges, Karlskron/ Valentina Keitel, Ingolstadt/ Aliyah und Vincent Loose, Ingolstadt, Sophia Rimmelspacher, München/ Nico Schaser, Oberbrunnenreuth/ Rafael Schein, Unterbrunnenreuth/ Jacqueline Steffens, Unterbrunnenreuth/ ,Quentin Steinberger, Baar-Ebenhausen/ Justin Ulrich, Baar-Ebenhausen/ Jonna und Tiia Valkama, Gleichen

### TRAUUNGEN

Julian und Franziska Faber, München/ Nicole und Roland Muck, Manching/ Bartolomea und Jukka-Pekka Valkama, Gleichen/

### BEERDIGUNGEN

Nikolai Bersuch, 58 J., Zuchering/ Erich Werner Enzmann, 85 J., Ingolstadt/ Katharina Hallmen, 72 J., Baar-Ebenhausen/ Ferdinand Heim, 88 J., Ingolstadt/ Babette Kring, 90 J., Unterbrunnenreuth/ Oscar Sohn, 90 J., Unterbrunnenreuth/ Irmgard Rohrmeier, 84 J., Haunwöhr

Wir veröffentlichen folgende Geburtstage: 70, 75 und alle ab 80. Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

### GEBURTSTAGE IM AUGUST

70J: Paula Schäfer/Dieter Kreuz/Barbara Winterholler/Johann Sander/Wilhelm Ziegler/ Karin Aly  
75J: Fred Lowag/Lieselotte Busch/Johanna Herberth/Erwin Schmid/Hans Hellhammer/ Brunhilde Spilker/Sara Herberth/Emma Tittes  
81J: Katharina Schirdewahn  
82J: Käthe Nenning/Anneliese Nickel  
83J: Michael Botta/Jakob Gehbauer  
84J: Georg Schuller  
86J: Rudolf Reißig/Herta Wutz/Anna Falkenburger/Elfriede Schuster/Maria Muntean

87J: Wilhelm Pfeiffer/ Emmy Potten  
88J: Margarte Gillhuber/Stephan Kurt  
89J: Erika Schäfer/Dora Schroll

### GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER

70J: Georg Böhme/Wilhelm Bößenecker/ Marianne Gehbauer/Otilie Tunat/Siegrun Kraus/Richard Katheder  
75J: Melitta Göbel/Johann Kring/Erika Klein/ Rosemarie Ottenwalter/Helga Gröschler/ Katahrina Bielz  
81J: Lydia Kolbinger/Helmut Wagenbauer  
82J: Ida Sedlmayr/Lidia Brack/Louise Sauer/ Eberhard Männel  
83J: Anna-Hermine Geisel/Gerhard Schönfelder/Lotte Oesterreich  
84J: Melitta Kraemer/Elisabeth Maurer  
85J: Anneliese Suchandt  
86J: Horst Meyer/Brigida Thasler/Ursula Bade  
89J: Ilse Brinck  
91J: Dorothea Uhrlau

### VERANSTALTUNGEN EBENHAUSEN

Brunnenreuther Konfitag, 17.09., 13.00 Uhr • Konfirmandenfreizeit 23.09.-25.09. • Trainee für Konfiteam, 28.09., 18.00 Uhr • öffentl. Kirchenvorstandssitzung, 29.09., 19.30 Uhr

### SPITALHOF

#### regelmäßig treffen sich:

**MONTAG:**  
Müttertreff, 9-12.00 Uhr • Jungbläser, 19.30 Uhr • Posaunenchorprobe, 20.00 Uhr  
**DIENSTAG:**  
Kinderchorprobe „S-Marties“, 16.00 Uhr, Jugendchorprobe „Mar-Teenies“, 17.15 Uhr  
**MITTWOCH:**  
Mutter-Kind-Gruppe "Kleine Strolche" für Eltern mit ihren Kindern (0-4 Jahre): mittwochs von 9-11.00 Uhr • Gospelchorprobe, 19.45 Uhr  
**DONNERSTAG:**  
Probe der Kantorei: 19.30 Uhr

insgesamt gibt es 7 VCP - Pfadfinder Gruppen. Termine auf Anfrage.

### Weitere Veranstaltungen:

Brunnenreuther Konfitag, 17.09., 13.00 Uhr • Konfiteam, 21.09., 18.00 Uhr • Konfirmandenfreizeit 23.09.-25.09.

In den Sommerferien treffen sich unsere Gruppen und Chöre in der Regel nicht. Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie gerne im Pfarramt.

**Die Termine aller Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT.**

### ZULETZT GEMELDET ERNTEGEDANK AM 02. OKTOBER

Ein langes Wochenende gibt es heuer gleich Anfang Oktober! Der Tag der Deutschen Einheit, der 3.10., fällt auf einen Montag! Am Sonntag davor ist Erntedankfest! Wir feiern mit Familiengottesdiensten in beiden Kirchen! Falls unsere VCP-Pfadfinder bei Ihnen zum Erntegabensammeln klingeln: Nehmen Sie sie bitte freundlich auf!

### KONZERTE IM HERBST

Gleich zwei Konzerte werden wir Ihnen im Herbst in der Martinskirche Spitalhof anbieten: Am 30. Oktober um 19.30 Uhr ist die „Petersburger Harmonie“ wieder zu Gast. Eintritt frei, Spenden erbeten. Am Sonntag, 06. November, kommt um 17.00 Uhr Harmonic Brass mit Ihrem neuesten Konzertprogramm zu uns. Karten gibt es ab September im Vorverkauf im Pfarramt oder beim DK-Office.

### FRAUENTREFF

Notieren Sie sich bereits jetzt die Termine für den Frauentreff nach den Sommerferien: 28.09., 26.10., 30.11.2011, 25.01.und 29.(!) 02.2012 jeweils am letzten Mittwoch eines Monats, 19 Uhr, im Gemeindehaus in Spitalhof. Die Themen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.



## WIR SIND FÜR SIE DA!

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str.1 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655  
Email: pfarramt@brunnenreuth.de  
www.brunnenreuth.de  
Öffnungszeiten des Pfarramts:  
Montag, Donnerstag und Freitag  
von 9-11 Uhr; Dienstag von 15-18 Uhr

### Pfarrer George Spanos

Telefon und Anschrift wie oben  
Email: pfarrer@brunnenreuth.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### 2. Pfarrstelle

vakant

### Diakonin Kathrin Penning

Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt  
(Gemeindehaus 1. Stock)  
Telefon: 08450/9567  
Email: diakonin@brunnenreuth.de

### KIRCHEN & TREFFPUNKTE

#### Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •

Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

#### Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal

Ebenhausen - Werk • Müllerstr. 8 •

85107 Baar - Ebenhausen

#### Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt

Telefon: 08450/271 •

Email: kindergarten@brunnenreuth.de

## SPENDENKONTO

Konto 6560628 • VR-Bank Bayern-Mitte e.G.  
BLZ 721 608 18

### IMPRESSUM

Herausgeberin:

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth**

Hans - Kuhn - Str. 1 • 85051 Ingolstadt

Redaktion: Dietrich Greth, Brigitte Krach (BK), Kathrin Penning (KP), George Spanos (GS), Dietmar Tank

Layout: Rolf Maywald

V. i. S. d. P.: Pfarrer George Spanos

Auflage: 3000 Stk.

Redaktionsschluss: 12.07.2011

Bildnachweis: Alle privat. Seite 4: Pixelio/fotoart.de